

Verbundkatalog Kalliope

Anmerkung der Herausgeberin.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Anmerkung der Herausgeberin

Die vorliegende Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Wesentlichen enthält sie aber alles, was Thomas Mann über Richard Wagner geschrieben hat. Was freilich von Wagners Musik in T. M.'s erzählerisches Werk einging ("Buddenbrooks", "Tristan", "Wälsungenblut") wurde hier nicht aufgenommen. Weder wäre es stilistisch kongruent gewesen, noch hätten derlei Auszüge, zusammenhangslos auf sich selbst gestellt, dem unbefangenen Leser dienlich sein können.

T. M. hat sich, Wagner angehend, gelegentlich wiederholt. Und zwar tat er dies nicht nur, wenn Zeit und Raum eine Äusserung von dem/ anderen trennten, - er liess die fraglichen Passagen oder Formulierungen stehen, auch wo er Essays in einem Bande vereinigte (siehe zum Beispiel "Leiden und Grösse Richard Wagners" und "Richard Wagner und 'Der Ring des Nibelungen'" in "Adel des Geistes"). Wie häufig sein Wagnerbild sich gewandelt haben mochte im Lauf der Jahrzehnte, gewisse Grundzüge blieben erhalten, und eben sie mochte er nicht missen. Verlag und Herausgeberin haben daher gleichfalls darauf verzichtet, in sich geschlossene Stücke irgend zu kürzen. Als ~~einzige Ausnahme~~ will eine Stelle in der Besprechung der "Briefe Richard Wagners" genannt sein. Hier und nur hier geht es um eine blosser Wiederholung von Fakten, die ~~anderwärts bereits figurieren~~ (in "Leiden und Grösse") und die neuerlich ~~aufzuzählen nicht ratsam schien~~.

Grundsätzlich anders steht es um die Exzerpte, die eine Auswahl darstellen und nicht umschliessen, was später, in gereifterer Form, wiederkehrt. Meinungen dagegen, die T. M. in der Folge fallen liess oder modifizierte, - Empfindungen, denen der junge Mensch sich hingab, und die noch der Autor der "Betrachtungen" politisch zu nutzen suchte, um sie schliesslich, wie alle Todesromantik, zu überwinden, - die ganze Hin und Her und am Ende doch wieder Hin in seiner ambivalenten Beziehung zu dem Phänomen Wagner, - es findet sich hier versammelt.

Sämtliche Striche von "Vorwegnahmen" in den Exzerpten und die viel erheblicheren Kürzungen, die dort auf Grund völligen Abweichens vom Wagner-Thema unabdingbar waren, sind durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] gekennzeichnet.

~~ERIKA MANN~~ 11

Der bibliographische Nachweis enthält folgende Angaben:
Ersterscheinungen mit den damals verwendeten Titeln und die greifbarsten Buchausgaben (Stockholmer Gesamtausgabe und Gesammelte Werke 1960) mit den endgültigen Titeln.

ERIKA MANN

offen nach
Fuss

Dr. Boje, Dr. X - für die Arbeit - ~~bestenfalls~~ W. W.
für F. M. B. in der ~~ersten~~ ^{zweiten} ~~Phase~~ I [1889-1937, ~~1937-1951~~ ¹⁹⁵¹⁻¹⁹⁵⁵]
Dr. Boje II ~~III~~ [1937 - 1948 + 1948 - 1955 - 1955]
~~Vierzigste Ausgabe~~ ^{Antike} ~~von "Vorwahrmen"~~ ^{Antike}

viel erheblichen Kürzungen, die dort auf Grund völligen Ab-
weichens von Wagner-Thema unabhängig waren, sind durch drei Punkte

in einigen Klammern [...] ~~gekennzeichnet~~ ^{gekennzeichnet}
Dr. Boje, Dr. X - für die Arbeit - ~~bestenfalls~~ W. W.
für F. M. B. in der ~~ersten~~ ^{zweiten} ~~Phase~~ I [1889-37]
Dr. Boje II ~~III~~ [1937 - 1948 + 1948 - 1955 - 1955]

Der bibliographische Nachweis enthält folgende Angaben:
Erstersehungen mit den damals verwendeten Titeln und die Greif-
barsten Buchausgaben (Stockholmer Gesamtausgabe und Gesamte Werke
1960) mit den endgültigen Titeln.

ERIKA NANN